

*** Ammoniumpersulfat**

Überarbeitet am: 01.09.2026

1000067

Version: 17 / DE

Vorlage-Nr. M-110

Druckdatum: 02.09.2026

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**1.1. Produktidentifikator****Handelsname**

Ammoniumpersulfat

Registrierungsnr.

EG-Nr.:	231-786-5
REACH-Registrierungsnr.	01-2119495973-19-XXXX
REACH Reg.-Name	Diammoniumperoxodisulfat
CAS-Nr.	7727-54-0
Index-Nr.	016-060-00-6

Verwendung des Stoffes/des Gemisches

Katalysator, Metalloberflächenbehandlung

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**Identifizierte Verwendungen**

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt liegen uns noch keine Informationen zu den identifizierten Verwendungen vor. Bei Vorliegen der Daten werden diese in das Sicherheitsdatenblatt aufgenommen.

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Derzeit wurden noch keine Verwendungen identifiziert, von denen abgeraten wird.

Weitere ergänzende Informationen

Nur für gewerbliche Anwender

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**Adresse**

BÜFA Chemikalien GmbH & Co.KG
An der Autobahn 14
DE 27798 Hude / Altmoorhausen
Telefon-Nr. +49 4484 9456 852
Fax-Nr. +49 4484 9456 863
E-Mail-Adresse produktsicherheit-c@buefa.de

1.4. Notrufnummer

Giftzentrale Göttingen: +49 551 19 240

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren *****2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)**

Acute Tox. 4	H302
Skin Irrit. 2	H315
Eye Irrit. 2	H319
Resp. Sens. 1	H334
Skin Sens. 1	H317
STOT SE 3	H335
Ox. Sol. 3	H272

2.2. Kennzeichnungselemente**Kennzeichnung gem. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Gefahrenpiktogramme *****

*** Ammoniumpersulfat**

Überarbeitet am: 01.09.2026

1000067

Version: 17 / DE

Vorlage-Nr. M-110

Druckdatum: 02.09.2026

**Signalwort**

Gefahr

Gefahrenhinweise ***

H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H334	Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H272	Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel.

Sicherheitshinweise ***

P261.9	Einatmen von Dampf/Aerosol vermeiden.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P304+P340	BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P302+P352	BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung

enthält *** Diammoniumperoxodisulfat

2.3. Sonstige Gefahren

Der Stoff erfüllt nicht die Kriterien für PBT-Eigenschaften. Der Stoff erfüllt nicht die Kriterien für vPvB-Eigenschaften. Dieser Stoff hat gegenüber dem Menschen keine endokrinen Eigenschaften. Dieser Stoff hat gegenüber Nichtzielorganismen keine endokrine Eigenschaften.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen *****3.1. Stoffe****Gefährliche Inhaltsstoffe (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008) *******Diammoniumperoxodisulfat**

CAS-Nr.	7727-54-0	
EINECS-Nr.	231-786-5	
Registrierungsnr.	01-2119495973-19-XXXX	
Konzentration	>= 50	%
Ox. Sol. 3	H272	
Acute Tox. 4	H302	
Skin Irrit. 2	H315	
Eye Irrit. 2	H319	
Resp. Sens. 1	H334	
Skin Sens. 1	H317	
STOT SE 3	H335	

ATE oral 700 mg/kg

*** Ammoniumpersulfat**

Überarbeitet am: 01.09.2026

1000067

Version: 17 / DE

Vorlage-Nr. M-110

Druckdatum: 02.09.2026

Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

Bei Gefahr der Bewusstlosigkeit, Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage. Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen. Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen.

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen. Warm halten, ruhig lagern und zudecken. Bei Atemnot Sauerstoff-Therapie. Sofort Arzt hinzuziehen.

Nach Hautkontakt

Sofort abwaschen mit Wasser und Seife. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Augenlider spreizen, Augen gründlich mit Wasser spülen (15 Min.). Kontaktlinsen entfernen. Augenärztliche Behandlung.

Nach Verschlucken

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Kein Erbrechen einleiten. Sofort Arzt hinzuziehen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Das Produkt kann Haut- und Augenreizungen verursachen. Einatmen kann zu Reizungen der Atemwege führen. Folgende Symptome können auftreten: Husten, Atemnot, Gefahr von Lungenödem, Kopfschmerz, Übelkeit, Erbrechen, Magen-Darm-Beschwerden, Allergische Erscheinungen

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**Hinweise für den Arzt / Behandlung**

Nachträgliche Beobachtung auf Pneumonie und Lungenödem. Symptomatisch behandeln. Ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden. Überwachung von Elektrolyten und Nierenfunktion.

Hinweise für den Arzt / Gefahren

Gefahr von Pneumonie

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Kohlendioxid, Löschpulver, Wassersprühstrahl, Schaum, Produkt selbst brennt nicht; Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen.

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Brand kann freigesetzt werden: Schwefeloxide; Ammoniak (NH₃); Stickoxide (NO_x); Bei Umgebungsbrand Druckaufbau und Berstgefahr möglich. Feuergefahr bei Berührung mit brennbaren Stoffen. Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Chemieübliche Arbeitskleidung.

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

*** Ammoniumpersulfat**

Überarbeitet am: 01.09.2026

1000067

Version: 17 / DE

Vorlage-Nr. M-110

Druckdatum: 02.09.2026

Ungeschützte Personen fernhalten. Persönliche Schutzkleidung verwenden. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Staub nicht einatmen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Zündquellen fernhalten.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörde benachrichtigen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Bei Eindringen in den Boden zuständige Behörde benachrichtigen. Staub mit Wassersprühstrahl niederschlagen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mechanisch aufnehmen. Reste mit Wasser abspülen. Staubentwicklung vermeiden. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt 13 "Entsorgung" behandeln. Nicht mit Sägemehl oder anderen brennbaren Stoffen aufnehmen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Bei Staubbildung Absaugung vorsehen. Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben. Staub nicht einatmen. Behälter dicht geschlossen halten.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Stoff/Produkt ist in trockenem Zustand brandfördernd. Von brennbaren Stoffen fernhalten. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Schweißverbot

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Nicht zusammen mit brennbaren Stoffen lagern. Von entzündlichen Stoffen fernhalten. Nicht zusammen mit Lebensmitteln lagern.

Lagerklasse nach TRGS 510

5.1B

Oxidierende Gefahrstoffe

Behälter trocken, dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Vor Erwärmung/Überhitzung schützen.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine Information verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**8.1. Zu überwachende Parameter****Derived No/Minimal Effect Levels (DNEL/DMEL)****Diammoniumperoxodisulfat**

Derived No Effect

Level (DNEL)

Bedingungen	Arbeiter	Langzeit	inhalativ	Lokale Wirkung
Konzentration	0,824	mg/m ³		

Derived No Effect

Level (DNEL)

Bedingungen	Arbeiter	Langzeit	dermal	Systemische Wirkung
Konzentration	9,5	mg/kg		

Derived No Effect

Level (DNEL)

Bedingungen	Verbraucher	Langzeit	inhalativ	Lokale Wirkung
Konzentration	0,421	mg/m ³		

*** Ammoniumpersulfat**

Überarbeitet am: 01.09.2026

1000067

Version: 17 / DE

Vorlage-Nr. M-110

Druckdatum: 02.09.2026

Derived No Effect
Level (DNEL)Bedingungen
KonzentrationVerbraucher
4,8Langzeit
mg/kg/d

dermal

Systemische Wirkung

Derived No Effect
Level (DNEL)Bedingungen
KonzentrationVerbraucher
0,47Langzeit
mg/m³

oral

Systemische Wirkung

Derived No Effect
Level (DNEL)Bedingungen
KonzentrationVerbraucher
1,41Kurzzeit
mg/kg

oral

Systemische Wirkung

Predicted No Effect Concentration (PNEC)**Diammoniumperoxodisulfat**

Wert-Typ

Typ
Konzentration

PNEC

Frischwasser
0,518

mg/l

Wert-Typ

Typ
Konzentration

PNEC

Salzwasser
0,052

mg/l

Wert-Typ

Typ
Konzentration

PNEC

Periodische Freisetzung
0,76

mg/l

Wert-Typ

Typ
Konzentration

PNEC

Frischwassersediment
2,03

mg/kg TG

Wert-Typ

Typ
Konzentration

PNEC

Marines Sediment
0,203

mg/kg TG

Wert-Typ

Typ
Konzentration

PNEC

Erdboden
0,1

mg/kg TG

Wert-Typ

Typ
Konzentration

PNEC

Kläranlage (STP)
3,6

mg/l

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Von Nahrungs- und Futtermitteln getrennt halten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Augenspülvorrichtung bereithalten. Notdusche bereithalten.

Atemschutz

Bei Staubentwicklung Atemschutzgerät verwenden. Kurzzeitig Filtergerät, Filter P2; Kurzzeitig Filtergerät, Filter P3

*** Ammoniumpersulfat**

Überarbeitet am: 01.09.2026

1000067

Version: 17 / DE

Vorlage-Nr. M-110

Druckdatum: 02.09.2026

Handschutz

Geeignetes Material	Butylkautschuk
Materialstärke	>= 0,2 mm
Durchdringungszeit	>= 480 min

Augenschutz

Dichtschließende Schutzbrille

Körperschutz

Flammhemmend ausgerüstete Schutzkleidung

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften****Aussehen**

Aggregatzustand	kristallines Pulver
Farbe	weiß bis schwach gelblich
Geruch	geruchlos

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt

Wert	120	°C
Bemerkung	Zersetzung	

Siedebeginn und Siedebereich

Bemerkung	Nicht verfügbar
-----------	-----------------

Entzündbarkeit (fest, gasförmig)

Nicht verfügbar

obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen

Bemerkung	Nicht verfügbar
-----------	-----------------

Flammpunkt

Bemerkung	Nicht anwendbar
-----------	-----------------

Zündtemperatur

Bemerkung	Nicht verfügbar
-----------	-----------------

Zersetzungstemperatur

Wert	> 120	°C
------	-------	----

pH-Wert

Wert	3,2		
Konzentration/H ₂ O	100	g/l	
Temperatur	20	°C	
Wert	2,0	bis	2,5
Konzentration/H ₂ O	250	g/l	
Temperatur	21	°C	
Wert	4	bis	6
Konzentration/H ₂ O	10	g/l	
Wert	4	bis	6
Konzentration/H ₂ O	850	g/l	
Temperatur	25	°C	

Viskosität

Bemerkung	Nicht verfügbar
-----------	-----------------

Löslichkeit(en)

Medium	Wasser	
Wert	ca. 600	g/l
Temperatur	20	°C
Medium	Wasser	
Wert	850	g/l

*** Ammoniumpersulfat**

Überarbeitet am: 01.09.2026

1000067

Version: 17 / DE

Vorlage-Nr. M-110

Druckdatum: 02.09.2026

Temperatur 25 °C

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser**Diammoniumperoxodisulfat**

log Pow -1

Bemerkung Bioakkumulation ist nicht zu erwarten

Dampfdruck

Bemerkung Nicht verfügbar

DichteWert 1,26 g/cm³

Temperatur 20 °C

Dampfdichte

Bemerkung Nicht verfügbar

Partikeleigenschaften

Teilchengröße >= 10 bis 2000 µm

9.2. Sonstige Angaben**Geruchsschwelle**

Bemerkung Nicht verfügbar

Verdampfungsgeschwindigkeit

Bemerkung Nicht verfügbar

Explosive Eigenschaften

Bemerkung Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

Oxidierende Eigenschaften

Bewertung Oxidierend (brandfördernd)

SchüttdichteWert ca. 900 kg/m³**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität****10.1. Reaktivität**

Oxidiert heftig organische Stoffe.

10.2. Chemische Stabilität

Zersetzt sich beim Erhitzen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Heftige Reaktionen mit: Reduktionsmittel. Pulverförmige Metalle. Reaktionen mit Säuren. Reaktionen mit Alkalien.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Vor Luftfeuchtigkeit und Wasser schützen. Von Hitze/Funken/offener Flamme/ heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Reaktionen mit pulverförmigen Metallen. Produkt reagiert mit: Säuren, Laugen, Reduktionsmittel, Peroxide, Eisen, Kupfer, Zink, Schwermetalle, Brennbare Stoffe

10.6. Gefährliche ZersetzungsprodukteGefahrenbestimmende Zersetzungsprodukte: Schwefeloxide (SO_x), Ammoniak, Stickoxide (NO_x), Ozon**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

*** Ammoniumpersulfat**

Überarbeitet am: 01.09.2026

1000067

Version: 17 / DE

Vorlage-Nr. M-110

Druckdatum: 02.09.2026

Akute orale Toxizität

ATE 700 mg/kg
Methode Wert berechnet (VO(EG)1272/2008)
Die Einstufungskriterien sind erfüllt.

Akute orale Toxizität (Inhaltsstoffe)**Diammoniumperoxodisulfat**

Spezies Ratte
LD50 700 bis 742 mg/kg
Methode OECD TG 401

Akute dermale Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute dermale Toxizität (Inhaltsstoffe)**Diammoniumperoxodisulfat**

Spezies Ratte
LD50 > 2000 mg/kg

Akute inhalative Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute inhalative Toxizität (Inhaltsstoffe)**Diammoniumperoxodisulfat**

Spezies Ratte
LC50 > 2,95 mg/l
Expositionsdauer 4 h

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Bewertung reizend
Die Einstufungskriterien sind erfüllt.

Schwere Augenschädigung/-reizung

Bewertung reizend
Die Einstufungskriterien sind erfüllt.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Bewertung Sensibilisierung durch Einatmen möglich.
Die Einstufungskriterien sind erfüllt.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut (Inhaltsstoffe)**Diammoniumperoxodisulfat**

Spezies Meerschweinchen
Bewertung sensibilisierend
Methode OECD 406
Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
Sensibilisierung durch Einatmen möglich.

Mutagenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Mutagenität (Inhaltsstoffe)**Diammoniumperoxodisulfat**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität (Inhaltsstoffe)**Diammoniumperoxodisulfat**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Cancerogenität

*** Ammoniumpersulfat**

Überarbeitet am: 01.09.2026

1000067

Version: 17 / DE

Vorlage-Nr. M-110

Druckdatum: 02.09.2026

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Cancerogenität (Inhaltsstoffe)**Diammoniumperoxodisulfat**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)**Einmalige Exposition**

Die Einstufungskriterien sind erfüllt.

Kann die Atemwege reizen.

Wiederholte Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren**Endokrinschädliche Eigenschaften gegenüber dem Menschen**

Dieser Stoff hat gegenüber dem Menschen keine endokrinen Eigenschaften.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1. Toxizität****Fischtoxizität (Inhaltsstoffe)****Diammoniumperoxodisulfat**

Spezies	Regenbogenforelle (<i>Oncorhynchus mykiss</i>)		
LC50	76,3		mg/l
Expositionsdauer	96	h	
Spezies	Scophthalmus maximus		
LC50	107,6		mg/l
Expositionsdauer	96	h	
Methode	OECD 203		

Daphnientoxizität (Inhaltsstoffe)**Diammoniumperoxodisulfat**

Spezies	Daphnia magna		
EC50	ca. 120		mg/l
Expositionsdauer	48	h	

Algentoxizität (Inhaltsstoffe)**Diammoniumperoxodisulfat**

Spezies	Phaeodactylum tricornutum		
EC50	136		mg/l
Expositionsdauer	72	h	
Methode	OECD 201		

Bakterientoxizität (Inhaltsstoffe)**Diammoniumperoxodisulfat**

Spezies	Pseudomonas putida		
EC10	36		mg/l
Expositionsdauer	18	h	

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**Biologische Abbaubarkeit (Inhaltsstoffe)****Diammoniumperoxodisulfat**

Die Methoden zur Bestimmung der biologischen Abbaubarkeit sind bei anorganischen Stoffen nicht anwendbar.

Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB) (Inhaltsstoffe)

*** Ammoniumpersulfat**

Überarbeitet am: 01.09.2026

1000067

Version: 17 / DE

Vorlage-Nr. M-110

Druckdatum: 02.09.2026

Diammoniumperoxodisulfat

Wert

26

mg/g

12.3. Bioakkumulationspotenzial**Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser****Diammoniumperoxodisulfat**

log Pow

-1

Bemerkung

Bioakkumulation ist nicht zu erwarten

12.4. Mobilität im Boden

Keine Information verfügbar.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Der Stoff erfüllt nicht die Kriterien für PBT-Eigenschaften. Der Stoff erfüllt nicht die Kriterien für vPvB-Eigenschaften.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften**Endokrinschädliche Eigenschaften gegenüber der Umwelt**

Dieser Stoff hat gegenüber Nichtzielorganismen keine endokrine Eigenschaften.

12.7. Andere schädliche Wirkungen**Verhalten in Umweltkompartimenten**

Keine Information verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Entsorgung Produkt**

Die Zuordnung einer Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger vorzunehmen.

Nicht in die Kanalisation oder fließende Gewässer gelangen lassen.

Entsorgung Verpackung

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger zu entsorgen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

*** Ammoniumpersulfat**

Überarbeitet am: 01.09.2026

1000067

Version: 17 / DE

Vorlage-Nr. M-110

Druckdatum: 02.09.2026

	Landtransport ADR/RID	Seeschiffstransport IMDG/GGVSee	Lufttransport ICAO/IATA
14.1. UN-Nummer	1444	1444	1444
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	AMMONIUMPERSULFAT	AMMONIUM PERSULPHATE	AMMONIUM PERSULPHATE
14.3. Transportgefahrenklassen	5.1	5.1	5.1
14.4. Verpackungsgruppe	III	III	III
Gefahrzettel			
14.5. Umweltgefahren	-	no -	-
Begrenzte Menge	5 kg	5 kg	
Beförderungskategorie	3		
Tunnelbeschränkungscode	E		
Gefahrennr. (Kemler-Zahl)	50		
EmS		F-A, S-Q	

Angaben für alle Verkehrsträger**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Keine Information verfügbar.

Weitere Informationen**14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**

Nicht verfügbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften *****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****Störfall-Kategorien gem. 2012/18/EU**

Kategorie	P8	ENTZÜNDEND (OXIDIEREND) WIRKENDE FLÜSSIGKEITEN UND FESTSTOFFE	50.000	kg	200.000	kg
-----------	----	--	--------	----	---------	----

Wassergefährdungsklasse ***

Wassergefährdungsklasse	WGK 1
Bemerkung	Ableitung der WGK nach Anlage 1 Nummer 5.2 AwSV

*** Ammoniumpersulfat**

Überarbeitet am: 01.09.2026

1000067

Version: 17 / DE

Vorlage-Nr. M-110

Druckdatum: 02.09.2026

VOC-Gehalt gem. RL 2010/75/EU

VOC (EU) 0 %

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.

Das Produkt unterliegt der Anlage 2 der Chemikalienverbotsverordnung (ChemVerbotsV) - Anforderungen in Bezug auf die Abgabe.

Beschränkungen gem. Anhang XVII Verordnung (EU) Nr. 1907/2006

Nr. 65, 75

Weitere Informationen ***

Das Produkt enthält keine Inhaltsstoffe gemäß: Kandidatenliste zur Aufnahme in Anhang XIV der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Registrierstatus**Diammoniumperoxodisulfat**

IECSC (China)	gelistet oder erfüllt die Voraussetzungen
TSCA (USA)	gelistet oder erfüllt die Voraussetzungen
NZIOC (New Zealand)	gelistet oder erfüllt die Voraussetzungen
ENCS (Japan)	gelistet oder erfüllt die Voraussetzungen
ECL (Korea)	gelistet oder erfüllt die Voraussetzungen
PICCS (Philippines)	gelistet
AIIC (Australian Inventory of Industrial Chemicals)	gelistet oder erfüllt die Voraussetzungen
DSL (Canada)	gelistet oder erfüllt die Voraussetzungen
TCSI (Taiwan chemical substance inventory)	gelistet oder erfüllt die Voraussetzungen

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für diesen Stoff durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**Einstufung und Verfahren, das zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] verwendet wurde:**

Acute Tox. 4	H302	Berechnungsmethode
Skin Irrit. 2	H315	Berechnungsmethode
Eye Irrit. 2	H319	Berechnungsmethode
Resp. Sens. 1	H334	Berechnungsmethode
Skin Sens. 1	H317	Berechnungsmethode
STOT SE 3	H335	Berechnungsmethode
Ox. Sol. 3	H272	

H-Sätze aus Abschnitt 2/3

H272	Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H334	Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
H335	Kann die Atemwege reizen.

CLP-Kategorien aus Abschnitt 2/3

Acute Tox. 4	Akute Toxizität, Kategorie 4
Eye Irrit. 2	Augenreizung, Kategorie 2
Ox. Sol. 3	Oxidierende Feststoffe, Kategorie 3
Resp. Sens. 1	Sensibilisierung der Atemwege, Kategorie 1
Skin Irrit. 2	Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2
Skin Sens. 1	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1

*** Ammoniumpersulfat**

Überarbeitet am: 01.09.2026

1000067

Version: 17 / DE

Vorlage-Nr. M-110

Druckdatum: 02.09.2026

STOT SE 3 Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3

Abkürzungen

AC: Article Category
ACGIH: American Conference of Governmental Industrial Hygienists
ADN: Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure
ADNR: Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par navigation sur le Rhin
ADR: Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route
AGW: Arbeitsplatzgrenzwert
AICS: Australian Inventory of Chemical Substances
AOX: Adsorbierbare organisch gebundene Halogene
ARW: Arbeitsplatzrichtwert
ASTM: American Society for Testing And Materials
ATE: Acute Toxicity Estimates
ATP: Adaptation to technical and scientific progress
AWsV: Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen
BAR: Biologischer Arbeitsstoff-Referenzwert
BCF: Biokonzentrationsfaktor
BetrSichV: Betriebssicherheitsverordnung
BG: Berufsgenossenschaft
BGW: Biologischer Grenzwert
BLW: Biologischer Leitwert
BSB: Biochemischer Sauerstoffbedarf
CAS: Chemical Abstracts Service
cATpE: Converted acute toxicity point estimate
CEA: Comité Européen des Assurances
CEFIC: European Chemical Industry Council
CESIO: Comité Européen des Agents de Surface et leurs Intermédiaires Organiques
ChemG: Chemikaliengesetz
CMR: Cancerogen Mutagen Reprotoxic
CSB: Chemischer Sauerstoffbedarf
DFG: Deutsche Forschungsgemeinschaft
DIN: Deutsche Industrie-Norm
DMEL: Derived minimal effect level
DNEL: Derived no effect level
DOC: Dissolved Organic Carbon
DSL: Canada Domestic Substances List
EAK: Europäischer Abfallkatalog
EbC: Hemmkonzentration des Wachstums
EC: effective concentration
EC: European Community
ECETOC: European Centre For Ecotoxicology and toxicology of Chemicals
ECHA: European Chemicals Agency
EEC: European Economic Community
EG: Europäische Gemeinschaft
EH40: List of approved workplace exposure limits
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
EKA: Expositionsäquivalente für krebserzeugende Arbeitsstoffe
EL: Effect level
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
EmS: Emergency Schedules
EN: Europäische Norm
ENCS: Japanese Existing and New Chemical Substances Inventory
ERC: Environmental Release Category
ErC: Hemmkonzentration der Wachstumsrate
EU: European Union
EWG: Europäische Wirtschaftsgemeinschaft

*** Ammoniumpersulfat**

Überarbeitet am: 01.09.2026

1000067

Version: 17 / DE

Vorlage-Nr. M-110

Druckdatum: 02.09.2026

FDA: Food and Drug Administration
FMVSS: National Highway Traffic Safety Administration
GefStoffV: Gefahrstoffverordnung
GGVSee: Gefahrgutverordnung See
GHS: Globally Harmonized System of classification and Labelling of Chemicals
IARC: International Agency for Research on Cancer
IATA: International Air Transport Association
IBC: Intermediate Bulk Container
IC: inhibitory concentration
ICAO: International Civil Aviation Organization
IECSC: Chinese Chemical Inventory of Existing Chemical Substances
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
IMO: International Maritime Organization
INCI: International Nomenclature of Cosmetic Ingredients
IRPTC: International Register of Potentially Toxic Chemicals
ISO: International Organization for Standardization
IUCLID: International Uniform Chemical Information Database
Kat: Kategorie
KBwS: Kommission zur Bewertung wassergefährdender Stoffe
KECI: Korea Existing Chemicals Inventory
LC: Letale Konzentration
LD: Letale Dosis
LDLo: lethal dose low
LGK: Lagerklasse
LL: Lethal level
LLC: Lowest lethal concentration
NCI: National Chemicals Inventory
LOAEL: Lowest observed adverse effect level
LOEC: Lowest observed effect concentration
LOEL: Lowest observed effect level
Log pow: Logarithmus des Verteilungskoeffizienten n-Octanol/Wasser
LQ: Limited Quantity
MAC: Maximale aanvaarde concentratie (Niederlande)
MAK: Maximale Arbeitsplatz-Konzentration
MARPOL 73/78: International Convention for the Prevention of Pollution From Ships, 1973 as modified by the Protocol of 1978 (MARPOL: Marine Pollution)
MEL: Maximum exposure limits
MITI: Ministry of International Trade and Industry (Japan)
n.a.g.: nicht anders genannt
NATEC: Naval Air Technical Data and Engineering Service Command
NCI: National Chemicals Inventory
NLP: No-longer Polymer
NOAEC: No observed adverse effect concentration
NOAEL: No observable adverse effect level
NOEC: No observable effect concentration
NOEL: No observable effect level
NOELR: No observable effect loading rate
NZIOC: New Zealand Inventory of Chemicals
OECD: Organisation for Economic Co-operation and Development
OEL: Occupational exposure limit
OELV: Occupational exposure limit value
OES: Occupational exposure standards
PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic
PC: Product Category
PEC: Predicted environmental concentration
PICCS: Philippine Inventory of Chemicals and Chemical Substances
PNEC: predicted no effect concentration
PNEC: Predicted no effect concentration

*** Ammoniumpersulfat**

Überarbeitet am: 01.09.2026

1000067

Version: 17 / DE

Vorlage-Nr. M-110

Druckdatum: 02.09.2026

pOW: Octanol-water partition coefficient
PROC: Process Category
REACH: Registration, Evaluation, Autohorisation and Restriction of Chemicals
RID: Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses
RTECS: Registry of Toxic Effects of Chemical Substances
SAE: Society of Automotive Engineers
STP: Sewage treatment plant
SU: Sector of Use
SUVA: Schweizerische Unfallversicherungsanstalt
SVHC: Substances of very high concern
TA Luft: Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft
TCCL: Toxic Chemical Control Law
ThSB: Theoretische Sauerstoffbedarf
TRA: Targeted Risk Assessment
TRG: Technische Regeln Druckgase
TRgA: Technische Regeln für gefährliche Arbeitsstoffe
TRGS: Technische Regeln für Gefahrstoffe
TRK: Technische Richtkonzentration
TSCA: Toxic Substances Control Act (USA)
UN: United Nations
VbF: Verordnung über brennbare Flüssigkeiten
VCI: Verband der Chemischen Industrie e.V.
VDE: Verband der Elektrotechnik, Elektronik und Informtaionstechnik e.V.
VDI: Verein Deutscher Ingenieure
VLEP: Valeurs Limites d'exposition Professionnelle
VOC: Volatile Organic Compound
vPvB: Very persistent and very bioaccumulative
VwVwS: Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe
WEL: Workplace exposure limit
WGK: Wassergefährdungsklasse
WHO: World Health Organization
WoE: Weight of Evidence

Ergänzende Informationen

Relevante Änderungen gegenüber der vorhergehenden Version dieses Sicherheitsdatenblattes sind gekennzeichnet mit: ***

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Angaben beruhen auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und beschreiben das Produkt nur im Hinblick auf die Sicherheitsanforderungen. Dieses Sicherheitsdatenblatt ist weder ein Analysenzertifikat (Certificate of Analysis, CoA) noch ein technisches Datenblatt und darf nicht mit einer Spezifikationsvereinbarung verwechselt werden und hat nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen. In diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Verwendungen dienen zur allgemeinen Information und stellen keine vertragliche Vereinbarung über eine entsprechende Beschaffenheit des Produktes oder über eine Eignung für Verwendungszwecke dar. Es liegt in der Verantwortung des Empfängers des Produkts, sicherzustellen, dass etwaige Eigentumsrechte sowie bestehende Gesetze und Rechtsvorschriften beachtet werden.